

Wasserdichte, flexible Schutzschicht

PCI Lastogum[®]

unter Keramikbelägen in Dusche und Bad



Mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen.

Anwendungsbereiche

- Im Roll-, Streich- oder Spachtelverfahren verarbeitbare flüssige Flächenabdichtung.
- Für innen.
- Für Wand und Boden.
- Einsetzbar für Beanspruchungsklasse A Wand gemäß den Prüfgrundsätzen zur Erteilung eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses.
- Einsetzbar für Wassereinwirkungsklasse WO-I, W1-I, W2-I (Wand) gemäß DIN 18534.
- Einsetzbar bis Beanspruchungsklasse W4 gemäß Ö-Norm B 3407.
- Für Nassbereiche mit nicht drückendem Wasser, wie z. B. Badezimmer, Duschen im Wohnbau, in Hotels, Altenheimen und Krankenhäusern.
- Auf feuchtigkeitsempfindlichen, saugenden Untergründen, z. B. Gipsputzen, Gipsdielen, Gipsfaserplatten, Gipskartonplatten (z. B. Rigips), Holzspanplatten, Anhydritestrichen in Feucht- und Nassräumen mit haushaltsüblicher Nutzung.
- Auf mineralischen saugenden Untergründen, z. B. Beton, Estrich, Zementputz, Porenbeton, zementären Wand-Spachtelmassen wie z. B. PCI Pericret bzw. PCI Nanocret FC und selbstverlaufenden Ausgleichsmassen, z. B. PCI Periplan Flow und PCI Periplan.



PCI Lastogum wird unverdünnt durch Rollen, Streichen oder Spachteln auf den Untergrund aufgebracht.

Produkteigenschaften

- **Wasserdicht**, schützt feuchtigkeitsempfindliche Untergründe.
- **Verformbar**, gleicht Spannungen, Untergrundverformungen, Temperaturschwankungen und Erschütterungen aus.
- **Rissüberbrückend**, hohe Sicherheit auch bei nachträglich auftretenden Untergrundrissen.
- **Gebrauchsfertig**, durch Rollen, Streichen oder Spachteln leicht zu verarbeiten.
- **Zweifarbige**, erleichtert die optische Schichtdickenkontrolle.
- **Kalkwasserbeständig**, stellt die Haftung zwischen Schutzschicht und Verlegemörtel bei ständiger Durchfeuchtung des Kleberbetts sicher.
- **Lösemittelfrei**, belastet die Umwelt nicht und ist ohne gesundheitliche Risiken zu verarbeiten.
- **Entspricht** den Prüfgrundsätzen zur Erteilung eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses für Verbundabdichtungen in Verbindung mit den Klebemörteln PCI Carraflex, PCI Carrament, PCI Flexmörtel S1, PCI Flexmörtel S1 Rapid, PCI Flexmörtel S1 Flott, PCI FT Extra, PCI FT Flex, PCI Nanolight, PCI Nanolight White.
Alle Prüfzeugnisse sind abrufbar unter www.pci-augsburg.de

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Lösemittelfreie Kunstharzdispersion
Komponenten	1-komponentig
Farbe	weiß bzw. grau
Lagerung	trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern frostfrei
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate

Lieferform

Verpackung	Art.-Nr./EAN-Prüfz	Farbe
25-kg-Eimer	2449/2	grau
	2450/8	weiß
15-kg-Eimer	2442/3	grau
	2440/9	weiß
8-kg-Eimer	2441/6	grau
	2439/3	weiß
4-kg-Eimer	2877/3	grau
	2878/0	weiß

Anwendungstechnische Daten

Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C (Untergrundtemperatur)
Dichte des angemischten Materials / Frischmörtelrohichte	ca. 1,5 g/cm ³
Nassfilmstärke	0,7 mm (mindestens 2 Auftragsschichten)
Verbrauch	
bei erforderlicher Trockenschichtdicke von 0,5 mm mindestens	ca. 1,1 bis 1,2 kg/m ² entspricht ca. 0,8 l/m ²
Ergiebigkeit	
4-kg-Eimer ist ausreichend für	ca. 3,5 m ²
8-kg-Eimer ist ausreichend für	ca. 7 m ²
15-kg-Eimer ist ausreichend für	ca. 13 m ²

25-kg-Eimer ist ausreichend für	ca. 21,5 m ²
Ablüftezeit	
nach 1. Anstrich	ca. 1 Stunde
nach 2. Anstrich	ca. 1 bis 2 Stunden (anschließend mit Fliesen belegbar)
Bei rauen Untergründen muss mit einem erhöhten Verbrauch gerechnet werden. Daher sollte gemäß Norm ein Dickenzuschlag von mindestens 25 % der Mindestdrockenschichtdicke gewählt werden.	
Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die angegebenen Zeiten.	

Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss fest, trocken (Zementestrich 4 %, Anhydrit-Fließestrich 0,5 %, jeweils gemessen mit dem CM Gerät), sauber und frei von Ölen, Fetten sowie sonstigen Rückständen sein. Gegebenenfalls diese durch Sandstrahlen, Bürsten oder Kugelstrahlverfahren (Blastrac) restlos entfernen. Die weitgehend ebene Oberfläche darf keine Nester, klaffenden Risse oder Grate enthalten. Gipsaltige Untergründe und Gipskartonplatten vorher mit PCI Gisogrund unverdünnt grundieren. Saugfähige mineralische Untergründe mit PCI Gisogrund, im Verhältnis 1 : 1 mit Wasser verdünnt, grundieren. Die Grundierungen müssen vor dem Auftrag von PCI Lastogum erhärtet sein.

Verarbeitung

- 1 PCI Lastogum unverdünnt durch Rollen (Lammfellrolle), Streichen (Malerquast, Flächenstreicher) oder Spachteln satt und oberflächendicht in mindestens 2 Auftragsschichten auf den Untergrund aufbringen.
- 2 Rohrdurchgänge und Bodenabläufe mit PCI Pecitape 10 × 10 bzw. PCI Pecitape 42,5 × 42,5, Eckfugen und Boden-Wand-Anschlüsse mit PCI Pecitape 120 in die erste Auftragsschicht einlegen. Überstehende Geweberänder werden mit der zweiten Schicht überdeckt.
- 3 Das Aufbringen weiterer Schichten erfolgt jeweils nach dem Trocknen des vorhergehenden Auftrags. Zur Erleichterung der Schichtdickenkontrolle empfiehlt es sich, den ersten Auftrag in der Kontrollfarbe grau und die folgende(n) Schicht(en) im Farbton weiß auszuführen. Ein Durchscheinen der Untergrundfarbe signalisiert eine zu dünne Auftragsstärke und ist zu vermeiden.
- 4 Auf PCI Lastogum können nach Trocknung an senkrechten und waagerechten Flächen mit PCI Nanolight, PCI Flexmörtel S1 oder auch PCI Flexmörtel S1 Rapid Fliesen und Platten verlegt werden. Bei kalibriertem Naturwerkstein sollte der Naturwerksteinkleber PCI Carraflex verwendet werden.



1. Grundieren: Saugende mineralische oder gipshaltige Untergründe und Gipskartonplatten mit PCI Gisogrund grundieren.



2. PCI Pecitape 10 x 10 über den aus der Wand herausstehenden Rohranschluss stülpen und mit PCI Lastogum (grau) verkleben.



3. PCI Pecitape 120 mit PCI Lastogum (grau) in Eckfugen und Boden-Wand-Anschlüsse einkleben.



4. Erste Schutzschicht mit PCI Lastogum (grau) unverdünnt satt und oberflächendicht auf den Untergrund auftragen.

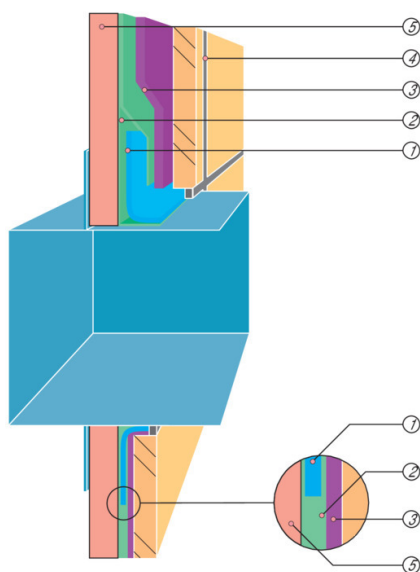


5. Zweite Schutzschicht mit PCI Lastogum (weiß) nach einer Ablüftezeit von ca. 1 Stunde aufbringen. Ein Durchscheinen des 1. Auftrags mit PCI Lastogum (weiß) ist zu vermeiden, erforderlichenfalls nochmals überarbeiten.



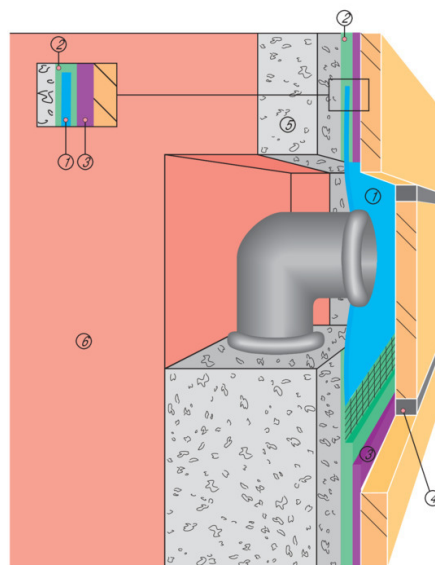
6. Nach Trocknung der PCI Lastogum-Dichtschicht können Fliesen und Platten verlegt werden.

Detail: Eindichtung eines wasserdichten Wandeinbaukastens für Unterbauarmaturen (z. B. Hansa DAL)



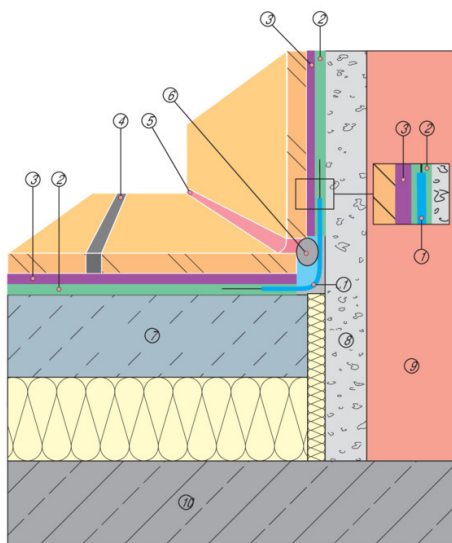
1. PCI Pecitape 42,5 x 42,5
2. PCI Lastogum
3. PCI Flexmörtel
4. PCI-Fugenmörtel, z. B. PCI Nanofug Premium
5. Gipskarton-Platte

Detail: Rohrdurchführung/Wand



1. PCI Pecitape 10 x 10
2. Dichtschicht: PCI Lastogum
3. Fliesenkleber: PCI Flexmörtel, PCI Nanolight, bzw. PCI Carraflex, auf Dichtschicht aus PCI Lastogum
4. PCI-Fugenmörtel
5. Putz
6. Mauerwerk

Detail: Boden-Wand-Anschluss



1. PCI Pecitape 120
2. Dichtschicht: PCI Lastogum
3. Fliesenkleber: PCI Flexmörtel, PCI Nanolight, bzw. PCI Carraflex, auf Dichtschicht aus PCI Lastogum
4. PCI-Fugenmörtel
5. PCI Silcoferm S
6. DIN-Polyband
7. Schwimmender Estrich
8. Putz
9. Mauerwerk
10. STB. Decke

Lieferform Gewebebänder:

- Spezial-Dichtband PCI Pecitape 120 für wasserdichte Eck- und Anschlussfugen
 - 50-m-Rolle
 - Art-Nr./EAN-Prüfz. 1013/6
 - 10-m-Rolle
 - Art-Nr./EAN-Prüfz. 1014/3
 - Spezial-Außenecke PCI Pecitape 90° A
 - Art-Nr./EAN-Prüfz. 1018/1
 - Spezial-Innenecke PCI Pecitape 90° I
 - Art-Nr./EAN-Prüfz. 1017/4
 - Spezial-Dichtmanschette PCI Pecitape 42,5 × 42,5
 - Art-Nr./EAN-Prüfz. 1016/7
 - Spezial-Dichtmanschette PCI Pecitape 10 × 10
 - Art-Nr./EAN-Prüfz. 1015/0
 - Wannendichtband PCI Pecitape WDB z.B. 2,60m-Rolle
 - Art-Nr./EAN-Prüfz. 1254/3

Bitte beachten Sie

- PCI Lastogum wird für den Außenbereich und die Schwimmbadabdichtung nicht empfohlen. Hierfür die rissüberbrückende Sicherheitsdichtschlämme PCI Seccoral verwenden.
- PCI Lastogum nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über + 25 °C verarbeiten.
- Die Schutzschicht ist bei zweimaligem Auftrag nach frühestens 2 Stunden begehbar.

- Zur leichteren Kontrolle der Schichtstärke empfiehlt es sich, den ersten Auftrag mit PCI Lastogum grau und den zweiten Auftrag mit PCI Lastogum weiß durchzuführen. Die erste Auftragsschicht darf dabei nicht durchscheinen.
- Unterbauarmaturen, die mittels PCI Pecitape 42,5 × 42,5 in die wasserdichte Schutzschicht aus PCI Lastogum integrierbar sind, werden z. B. von der Firma Hansa oder DAL angeboten, integrierbare Dünnbettabläufe z. B. von der Firma Kessel.
- Die Dichtmanschette PCI Pecitape 10 × 10 soll das Leitungsrohr umschließen (nicht den später zu entfernenden Baustopfen). Falls das Leitungsrohr nicht über die Abdichtungsebene hinaus reicht, muss durch Anbringen eines Distanzstücks z.B. PCI Billy Click die Rohrleitung über die Abdichtungsebene hinaus verlängert werden.
- Um Schallbrücken zu vermeiden, muss die Randanschlussfuge bei schwimmenden Estrichen frei von Mörteln und Dichtschlämmen bleiben. Es empfiehlt sich, mindestens 10 mm waagrecht und senkrecht am Wand-/Bodenanschluss von PCI Lastogum freizuhalten (siehe Detailzeichnung). Eventuelle Verunreinigungen des Randdämmstreifens sind vor dem Einlegen des Dichtbandes sorgfältig zu entfernen.
- Von Arbeitsgeräten lässt sich PCI Lastogum im frischen Zustand mit Wasser entfernen. Im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Abschaben möglich.
- Lagerfähigkeit: mind. 12 Monate; trocken, frostfrei, nichtdauerhaft über + 30 °C lagern.
- Bei feuchtigkeitsempfindlichen Umfassungsbauteilen muss die Abdichtung auch unter und hinter Dusch- bzw. Badewannen aufgebracht oder ein Wannendichtband z.B. PCI Pecitape WDB in die umliegende Abdichtung eingearbeitet werden

Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-augsburg.eu/dop heruntergeladen werden.

Hinweise zur sicheren Verwendung

Vor der Verwendung der Produkte müssen Benutzer die entsprechenden aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDS) lesen. Das SDS enthält Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten sowie physikalische, ökologische, toxikologische und weitere sicherheitsrelevante Daten.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentren in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

+49 (8 21) 59 01-171

www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0

www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Dresdner Straße 87/A2/Top 3 · 1200 Wien
Tel.: +43 50610 5000

www.pci.at

Sika Schweiz AG - VE PCI

Tüffenwies 16 · 8048 Zürich
Tel. +41 (58) 436 21 21

www.pci.ch

Ausgabe 9/25

**Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden
Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de**

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.